

**Protokoll der Vorstandssitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 09.12.2019 um 15.00 Uhr, Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal**

Tagesordnung Vorstandssitzung

Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung,
09.12.2019 um 15.00 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Finanzmittelsteuerung und Meilenstein zum 31.10.2019
- Top 3: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
- Top 4: Verschiedenes
- Top 5: Wünsche und Anträge

Die Vorstandssitzung beginnt um 15.03 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes (alphabetisch):

1. Herr Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Bereich Soziales)
2. Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof, Bereich Tourismus, Wirtschaft und Qualifizierung)
3. Herr Stephan Ertl (BHG Kulmbach, Bereich Tourismus und Wirtschaft)
4. Herrn Erhard Hildner (Bereich Tourismus und Senioren)
5. Heinz Kliesch (Bergbaumuseum Kupferberg e.V., Bereich Tourismus und Bergbau)
6. Frau Dr. Helga Metzel (Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., Bereich Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Frauen)
7. Herr Manfred Ströhlein (Bereich Kultur, Tourismus und Wirtschaft)
8. Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Bereich Kultur und Frauen)
9. Herr Thomas Tischer vertritt Oberbürgermeister Henry Schramm
10. Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Bereich Jugend und Familie)

Folgende Mitglieder des Vorstandes sind entschuldigt (alphabetisch):

1. Herr Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Bereich Kultur, Kirche und Wallfahrt)

Entschuldigt hat sich Herr Lothar Winkler vom ALE Bamberg.

Als Mitglied der Geschäftsführung sind Herr Angermann und Herr Beck vom Landratsamt Kulmbach anwesend.

Zur Vorstandssitzung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde mit Schreiben vom 25.11.2019 fristgerecht geladen (Anlage 1, Einladung).

Herr Landrat Söllner begrüßt als Gast:

- Herrn Leader-Koordinator Michael Hofmann vom AELF Münchberg

An der Vorstandssitzung nehmen damit 14 Personen teil; 11 davon zählen zum LAG-Vorstand oder vertreten ein Vorstandsmitglied (Anlage 2, Teilnehmerliste).

Der Vorstand ist beschlussfähig. Mit der Tagesordnung für die Vorstandssitzung besteht Einverständnis.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen

- Finanzmittelsteuerung für das Jahr 2020 und
- die Vorberatung der Wahlen.

Herr Landrat Söllner geht nach der Begrüßung kurz auf die zurückliegenden vier Monate seit der letzten Vorstandssitzung am 06.08.2019 ein:

Der Grund für die Sitzung waren die anstehenden Beschlüsse zu den Projekten Lindenkirchweih Limmersdorf und Radwegekonzept Kulmbacher Land. Hier gibt es erfreuliche Neuigkeiten:

Bescheid Lindenkirchweihprojekt Limmersdorf:

Sehr erfreulich ist, dass am 30.10.2019 die Bewilligung durch die Förderstelle erfolgt ist. In seiner endgültigen Form hat das Projekt ein Volumen von € 552.700,--. Leader trägt davon knapp € 275.000,--. Weitere Finanzierungsmittel stellen die Oberfrankenstiftung in Höhe von knapp € 122.000,-- sowie der Landkreis Kulmbach, mit knapp € 100.000,-- bereit.

Noch im Dezember ist ein Pressetermin geplant zu dem dem Markt Thurnau der Bewilligungsbescheid offiziell überreicht werden soll.

Dem Projekt geht es im Kern um:

- Die Einrichtung eines Ausstellungs- und Dokumentationszentrums zu Tanzlinden und Tanzlindenbrauchtum im Ortskern von Limmersdorf/Gemeinde Thurnau.
- Die frei zugängliche Ausstellung soll den Besuchern des Tanzlindenareals das ganze Jahr hindurch - auch außerhalb der Lindenkirchweih - die Bedeutung, die Entwicklung und die Abläufe des Brauchtums veranschaulichen.
- Gleichzeitig sollen infrastrukturelle Maßnahmen zur Sicherung des Kirchweihbetriebes umgesetzt werden.

Bescheid Radwegekonzept Kulmbacher Land

Die Antragstellung zum Projekt Radwegekonzept Kulmbacher Land hat sich verzögert. Mit Schreiben vom 09.08.2019 hat sich die Stadt Kulmbach mit der Bitte an die LAG Kulmbacher Land e.V. gewandt, zu prüfen, ob das geplante städtische Radwegekonzept als Teilmaßnahme in das Konzept des Landkreises aufgenommen und entsprechende mit Leader-Mitteln gefördert werden könne.

Nach Prüfung durch die zuständige Tiefbauabteilung des Landkreises Kulmbach und zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Stadtbauamtes wurde deutlich, dass das städtische Konzept eher städtebaulichen Anforderungen gerecht werden muss und sich damit doch von dem regionalen Bezug des Landkreises unterscheidet. Das Radwegekonzept des Kulmbacher Landes wird nicht an den Stadtgrenzen enden, sondern auch die durch die Stadt gehenden Radwege berücksichtigen.

Der Stadtrat hat nun in seiner Sitzung am 28.11.2019, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von € 55.000,-- für ein städtisches Radwegekonzept bereitzustellen. Herr OB Schramm hat in seiner Haushaltsrede erklärt, dass es Ziel sein müsse, Kulmbach radfreundlicher zu gestalten. Nun wird auch die Antragstellung zum Projekt Radwegekonzept Kulmbacher Land in Kürze erfolgen.

Sachstand zum Projekt Erlebnis Steinachtal

Das Projekt befindet sich noch in der Umsetzungsphase.

Anlässlich des Frankenwaldtags am 04.04.2020 in Stadtsteinach soll das Projekt beendet sein und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Erlebnisachse Steinachtal wird dann durch 14 besondere Punkte (POIs) lebendig. Es wird eine App, eine Karte / Informationsbroschüre und Informationstafeln am Weg geben. Erkunden können Besucher und Gäste die 14 POIs über 5 Wanderwege, 3 Radwege und eine Autoroute.

Als Einzelprojekt hat auch die Stadt Stadtsteinach ihren Bewilligungsbescheid für das Leaderprojekt Erlebnisachse Steinachtal erhalten. Dieser wurde im Rahmen eines Pressetermins an der Burgruine Nordeck von Herr Leader-Koordinator Michael Hofmann am 08.11.2018 in Beisein von Herrn Landrat Söllner, den beiden Bürgermeistern Wolfrum und Beyer sowie Herrn Angermann überreicht.

Im Zeitraum März/ April 2019 wurde das Projekt auf der Homepage des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums vorgestellt! Das Projekt aus dem Kulmbacher LAG-Gebiet hat damit überregional Bekanntheit erzielt.

Kooperationsprojekte

Über die beiden Kooperationsprojekte Markgrafenkirchen und Wanderwegeleitsystem Fränkische Schweiz, an denen die LAG Kulmbacher Land e.V. beteiligt ist, wurde der Vorstand am 06.08.19 ausführlich informiert. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der Mitgliederversammlung.

Fast jede Kommune im Landkreis Kulmbach profitiert von der aktuellen Förderlandschaft. Dazu zählen auch kleine Gemeinden, wie etwa Guttenberg, die den Umbau der ehemaligen Schule zum Dorftreff stemmen konnte. Ein Vorzeigeprojekt für die ganze Region entsteht in Wirsberg. Hier nimmt das Bürgerzentrum Gestalt an. Die Kosten für das Bürgerzentrum einschließlich Außenanlagen und Sanierung der Bauernscheune belaufen sich auf 4,5 Mio. Euro. Das LES hat 2014 den Vorläufer dieses Projekts unter dem Titel „Hochzeitskulturprojekt Wirsberg“ als Leitprojekt definiert.

Herr Landrat Söllner führt weiter aus, dass die LAG Kulmbacher Land e.V. in den zurückliegenden zwei Förderperioden sehr von der Leaderförderung profitiert habe. So sind u.a. stattliche Zuschüsse sind die LAG-Leitprojekte DDM Neuenmarkt, Bäckereimuseum, Gewürzmuseum und Besucherbergwerk Kupferberg geflossen. Momentan profitiert der Landkreis Kulmbach von der Förderoffensive Nordbayern mit Förderquoten von bis 90% im Bereich Städtebau und Dorferneuerung.

Die LAG Kulmbacher Land e.V. hat im Unterschied zu den vorangegangenen zwei Förderperioden keine wirklich großen Projekte im Leaderprogramm an den Start gebracht. Dies ist den nach seinen Worten „traumhaften Förderkonditionen“ der Nordbayernoffensive geschuldet. Große Maßnahmen seien dorthin „abgewandert“, was als nicht schlimm erachtet wird. Die Kommunen haben ihre Chancen im Rahmen dieses Förderprogrammes ergriffen. Viele Projekte werden mit bis zu 90% aus dem Brutto gefördert. Darüber hinaus wird die Projektabwicklung von den Antragstellern bei der Nordbayernoffensive als relativ einfach erachtet.

Trotz der parallel laufenden Förderprogramme (Städtebau / Dorferneuerung vs. Leader 2014-2020) engagiert sich die LAG-Geschäftsführung in sehr hohem Maße bei potentiellen Projektträgern, um über die Möglichkeiten der Leaderförderung zu informieren und Projekte hin zur Antragsreife zu geleiten.

Aus der Arbeit der LAG ist zu berichten:

Forderung der Nutzung des Regionalbudgets auch für LAGs

Bund und Länder haben den Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK-Sonderrahmenplan) verabschiedet und damit den Weg frei gemacht für eine erweiterte Förderung ländlicher Räume: Mit der Maßnahme 10.0 im Förderbereich 1 können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung eines ILEK oder einer lokalen Entwicklungsstrategie (LEADER) dienen. Zuwendungsempfänger sollen Zusammenschlüsse regionaler Akteure sein, die über ein anerkanntes ILEK oder eine lokale Entwicklungsstrategie (LEADER) verfügen.

Bayern hat im Juli die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) veröffentlicht. Diese sehen unter anderem die „Unterstützung einer engagierten und aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung sowie Stärkung der regionalen Identität in Form eines Regionalbudgets“ (Maßnahmen 8.5) nach den Bestimmungen des GAK-Rahmenplans vor. Die Höhe der Förderung soll bis zu 80 % betragen. Jährlich sollen max. 100.000 Euro je Region und max. 10.000 Euro je Kleinprojekt zur Verfügung stehen.

Allerdings wird LEADER hier nicht genannt. Es ist also zu befürchten, dass sich das Regionalbudget in Bayern auf ILE-Regionen beschränkt. Die Forderung der Nutzung des Regionalbudgets auch für LAGs wird initiiert und unterstützt von den LAG-Verantwortlichen aus Oberfranken. Eine gemeinsame Resolution haben am 16.10.19 in Coburg alle oberfränkischen Landräte unterschrieben. Diese wurde an Frau Staatsministerin Kaniber gesandt. Eine Antwort steht noch aus.

Vernetzungstreffen / Kommunikation / Kooperation

Die Veranstaltung „Wer sind Wir? Werkstatt zum kulturellen Austausch“ am 29.03.2019 nahm die gemeinsame kulturelle Identität der Region als Ausgangspunkt, um die gemeinsame grenzübergreifende Arbeit zu stärken. Dank der Organisation und auf Einladung des Fichtelgebirgsmuseums in Wunsiedel bekamen die Lokalen Aktionsgruppen aus Hof, Bayreuth, Wunsiedel und Kulmbach die Möglichkeit, sich potentiellen Partner-LAGs aus Böhmen zu präsentieren.

Um die Erstellung eines Auszahlungsantrags reibungsloser zu gestalten, informiert die Förderstelle durch frühzeitige die LAG-Verantwortlichen. Deshalb hat Herr Michael Hofmann am 11.04.19 nach Himmelkron eingeladen, um die drängendsten Fragen zu beantworten.

Die LAG-Geschäftsführung nimmt regelmäßig an den Vernetzungstreffen auf oberfränkischer Ebene teil:

- 14.05.2019 in der Anikastadt Teuschnitz
- 28.08.2019 im Kräuterdorf Nagel
- 10.12.2019 in der Stadt Coburg

Das deutschlandweite Vernetzungstreffen der DVS fand am 12./13.11.2019 in Merseburg statt. Herr Angermann hat an dieser Veranstaltung als Vertreter der LAG Kulmbacher Land e.V. teilgenommen. Im Mittelpunkt standen Spiele als Planungsinstrument und Neues zu Leader von der EU.

Besuch aus Japan

Am 19.11.2019 hatten wir Besuch aus Japan. Frau Dr. Kyoko Iida stattete Oberfranken und insbesondere dem Kulmbacher Land einen Besuch ab. Frau Dr. Iida befindet sich auf einer Forschungsreise, die sie im Auftrag des japanischen Ministeriums für Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Tokio, durchführt. Im Mittelpunkt ihres Forschungsinteresses stehen das Bottom-up-Prinzip, die ländliche Entwicklung sowie die Zusammenarbeit der Akteure in der Genussregion Oberfranken und am Lebensmittelstandort Landkreis Kulmbach. Sehr beeindruckt zeigte sich Frau Dr. Iida auch von der oberfränkischen Braugerstenschau, die zeitgleich am 19.11.2019 stattfand. Landrat Söllner begrüßte Frau Dr. Iida herzlich im Landkreis Kulmbach.

Auf Bayerischer Ebene fand am 28.11.2019 das 4. Leader-Forum in München am Landwirtschaftsministerium statt. Auch hier war die LAG-Geschäftsführung vertreten sein. Im Mittelpunkt stand das Thema Meilenstein.

Über die Aktivitäten der LAG informiert ihre Homepage unter dem Link

<https://www.landkreis-kulmbach.de/tourismus-wirtschaft-verkehr/lag-kulmbacher-land-ev/lag-kulmbacher-land/>

In allen Belangen wird die LAG von ihrem Leader-Koordinator Herr Michael Hofmann unterstützt. Der engen Abstimmung dient auch das jährlich stattfindende Gespräch „LAG-Qualitätsmanagement“ zwischen LAG und Leader-Koordinator, das noch stattfinden wird. Es wird, wie in der Vergangenheit auch, getragen sein von einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Ausblick auf die Leaderperiode 2021 bis 2027

Fest steht, Leader wird es auch in der Programmphase 2021 bis 2027 geben; im Strukturfonds ELER sind dafür wieder 5% der Mittel vorgesehen.

Das Jahr 2021 wird als Übergangsphase verstanden. Ob und welche Mittel den LAGs zur Verfügung stehen werden, ist zwischen Bund und Ländern noch nicht geklärt.

Von Seiten des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums geht man davon aus, dass der Aufruf an die Regionen sich an der Ausschreibung für die Förderperiode 2021 bis 2027 zu beteiligen in der zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgen wird. Die Auswahl der LAGs wird dann im Jahr 2022 folgen. Nach diesem Zeitpunkt ist auch mit dem Start der Förderung von Leader-Projekten in der neuen Programmphase zu rechnen.

Top 2: Finanzmittelsteuerung und Meilenstein zum 31.10.2019

Finanzmittelsteuerung

Die prozentuale Aufteilung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Fördermittel nach Entwicklungszielen trifft das LES auf S. 76. Die Verschiebung bei den Finanzmitteln im LES erfolgt damit durch Beschluss der Mitgliederversammlung.

Um sich vor allem im letzten Bewilligungsjahr 2020 etwas mehr Flexibilität zu sichern, wurde vorgeschlagen, das noch verfügbare Leaderbudget frei zu verteilen. Den Vorständen liegt eine entsprechende Tischvorlage vor (Anlage 3).

Eine entsprechende Anfrage des Leader-Koordinators im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde positiv beantwortet.

Eine Zuordnung zu den Entwicklungszielen erfolgt weiterhin durch die Festlegung eines Haupthandlungsziels in der Projektauswahlkriterien-Liste (Muss-Kriterium für Antragstellung) für jedes noch kommende Projekt, so dass am Ende der Förderperiode in jedem Fall ein Fazit gezogen werden kann.

Die Geschäftsführung der LAG Kulmbacher Land e.V. schlägt dem LAG-Vorstand vor, der Mitgliederversammlung den folgenden Beschluss zu empfehlen:

Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung:

- Auf eine Vorab-Zuordnung der verfügbaren Fördermittel wird verzichtet.
- Dem Entscheidungsgremium obliegt die künftige Zuordnung zu den Entwicklungszielen.

Zustimmungen: 11; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

Meilenstein

Wie schon bei der Vorstandssitzung am 06.08.2019 erläutert, wird nach dem **31.10.2019 die Umschichtung nichtgebundener Mittel** durch das Landwirtschaftsministerium erfolgen. Der Grund hierfür liegt darin, dafür zu sorgen, dass die Leadermittel zeitnah und restlos abgerufen werden. Bis zum 31.10.2019 sind knapp 91 Mio. Euro, d.h. 79% der in Bayern für Leader-Projekte zur Verfügung stehender Mittel (Gesamthöhe 115 Mio. Euro) bewilligt gewesen.

Für LAGs, die den Meilenstein nicht erreicht haben, gilt eine Kürzung Orientierungswert um Differenzbetrag, d.h. zwischen Meilenstein und erreichter Mittelbindung. Beim 4. Leader-Forum am 28.11.2019 in München wurde den LAGs mitgeteilt, dass sie von Seiten des Ministeriums noch schriftlich über die Folgen informiert werden. Ohne dem Ministerium vorzugreifen, geht die Geschäftsführung der LAG davon aus, dass der **LAG Kulmbacher Land e.V. für das Jahr 2020**, also bis Ende des Bewilligungszeitraums dieser Leader-Periode am 31.12.2020 mehr als **€ 358.000,--** zur Verfügung stehen.

Das Ministerium betont, dass alle bewilligungsreifen Projekte auch weiterhin eine Umsetzungschance haben. Neben den LAG-spezifischen Mitteln stehen voraussichtlich mehr als 10 Mio. Euro an zusätzlichen Mitteln zur Verfügung, die u.a. durch ministeriumsinterne Umschichtungen bereitgestellt werden können.

Top 3: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)

Wie schon bei unserer letzten LAG-Vorstandssitzung am 06.08.2019 angekündigt, stehen heuer wieder Wahlen an. Die Vorstandschaft hat der Geschäftsführung den Auftrag erteilt, wieder einen Wahlvorschlag zu erstellen.

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass der Vorstand von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt ist. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Es stehen Neuwahlen an.

a) Vorstand

Der Vorstand zählt zwölf Personen. Der Vorstand soll sich zusammensetzen aus gewählten kommunalen Vertretern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Die Wirtschafts- und Sozialpartner müssen im Vorstand die Mehrheit haben sowie bei den Zustimmungsbeschlüssen mit mehr als 50% der Stimmen vertreten sein (Quorum).

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011).

- Die Vorstandschaft mit Ausnahme von Herrn Oswald Purucker steht wieder zur Verfügung. Herr Purucker bittet um Verständnis.
- Wegen der umfangreichen Planungen am Wallfahrtsort Marienweiher und auch der Bedeutung des Frankenwaldes generell, schlägt er Herrn Bürgermeister Franz Uome als seinen Nachfolger im Vorstand vor. Dieser Vorschlag wurde nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden von der Geschäftsführung aufgegriffen.

Dem Vorstand und den Mitgliedern der LAG Kulmbacher Land e.V. ist ein Entwurf des Wahlvorschlages mit dem Einladungsschreiben vom 25.11.2019 zugesandt worden (vgl. Anlage 4).

Der LAG-Vorstand stimmt dem vorgelegten Entwurf zu und beschließt, ihn der Mitgliederversammlung als abgestimmten Wahlvorschlag vorzulegen.

Zustimmungen: 11; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

b) Schatzmeister:

Herr Jürgen Ziegler wird als Schatzmeister vorgeschlagen. Ihm steht Herr Andreas Zeitler (Z 2 Hauptverwaltung / Zentrale Dienste) zur Seite. Der Vorstand stimmt ab:

Zustimmungen: 11; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

c) Kassenprüfer

Für die Wahl der zwei Kassenprüfer werden der ordentlichen Mitgliederversammlung die folgenden Personen vorgeschlagen:

- Markus Rauh, privat
- Michael Beck: Landratsamt Kulmbach

Der Vorstand stimmt ab:

Zustimmungen: 11; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

Top 4: Verschiedenes

Frau Dr. Metzel, Museen in Kulmbacher Mönchshof e.V., stellt die Broschüre „25 Jahre Bayerisches Brauereimuseum“ vor. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und bittet die Vorstandschaft, dem Mönchshof auch in Zukunft gewogen zu sein.

Top 5: Wünsche und Anträge

Die Vorstände zeigen sich zufrieden mit der Arbeit in der Lokalen Aktionsgruppe. Eine stärkere Vernetzung im Bereich Tourismus und insbesondere den Museen wird angeregt.

Die Vorstandssitzung endet um 15.35 Uhr.

Kulmbach, den 16.12.2019



Klaus Peter Söllner
1. Vorsitzender



Klemens Angermann
Schriftführer

Anlagen:

- Anlage 1: Einladungsschreiben zur Vorstandssitzung vom 25.12.2019
- Anlage 2: Teilnehmerliste Vorstandssitzung vom 09.12.2019
- Anlage 3: Tischvorlage zu TOP 2, Finanzmittelsteuerung
- Anlage 4: Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung vom 09.12.2019

Anlage 1

Das Herz Oberfrankens.



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

Alle Vorstände und

- Herrn Hofmann, AELF
- Herrn Winkler, ALE

Sachbearbeiter/in: Klemens Angermann

Abteilung/Sachgebiet: S1

Zimmer-Nr.: 104

Telefon: 09221 / 707 - 160

Telefax: 09221 / 707 95 - 160

E-Mail: angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
AnK

Kulmbach,
25.11.2019

Einladung zur Vorstandssitzung und ordentlichen Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 09.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

hiermit lade ich Sie zur Vorstandssitzung am

**Montag, 09.12.2019, 15.00 Uhr,
in das Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal, 1. Stock**

ein. Im Anschluss daran findet um 16.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Im Mittelpunkt der **Vorstandssitzung** stehen die Finanzmittelsteuerung für das Jahr 2020 und die Vorberatung der Wahlen. Im Mittelpunkt der **Mitgliederversammlung** stehen Sachstandsbericht, Regularien und Wahlen. Herr Leader-Koordinator Michael Hofmann wird über Neues bei Leader informieren.

Wenn Sie **nicht** an der Sitzung teilnehmen, bitten wir um kurze Rückmeldung unter Tel. 09221 / 707-160 oder unter angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude
Konrad-Adenauer Str. 5
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0
Telefax 09221 707-240
E-Mail poststelle@landkreis-kulmbach.de
Internet www.landkreis-kulmbach.de

Besuchszeiten	Servicecenter	Außerhalb der Besuchszeiten
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr	Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr	Termine nach Absprache
Do 7.45-17.30 Uhr	Do 7.30-17.30 Uhr	
Fr 7.45-12.00 Uhr	Fr 7.30-12.30 Uhr	

Bankverbindungen
Sparkasse Kulmbach-Kronach - Konto 100 305 - BIC 771 500 00
Kulmbacher Bank - Konto 738 638 - BIC 771 900 00



LANDRATSAMT
KULMBACH

Tagesordnung Vorstandssitzung

Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung,
09.12.2019 um 15.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Finanzmittelsteuerung und Meilenstein zum 31.10.2019
- Top 3: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
- Top 4: Verschiedenes
- Top 5: Wünsche und Anträge

Tagesordnung Ordentliche Mitgliederversammlung

am 09.12.2019 um 16.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Bericht des Schatzmeisters
- Top 3: Bericht der Kassenprüfer
- Top 4: Entlastung des Vorstandes
- Top 5: Neuwahlen (Vorstand, Schatzmeister, 2 Kassenprüfer)
- Top 6: Sachstandsbericht zum LES-Aktionsplan
- Top 7: Finanzmittelsteuerung in der restlichen Förderperiode
- Top 8: Aktuelles zu Leader (Bericht Leader-Koordinator Herr Michael Hofmann)
- Top 9: Verschiedenes
- Top 10: Wünsche und Anträge

Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung am 09.12.2019

Der Verein ist am 31.01.2002 mit 22 Mitgliedern gegründet worden. Er hat aktuell 34 Mitglieder.

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass sich der Vorstand aus zwölf Personen zusammensetzt: zwei Vorstandsmitglieder sind gewählte kommunale Vertreter. Ein Vorstandsmitglied vertritt die Jugendgruppen des Landkreises Kulmbach. (Kommunale Vertreter)

Acht Vorstandsmitglieder gelten als Wirtschafts- und Sozialpartner.

Das folgende Schaubild gibt einen Überblick:

Vorstand (12)

1 Vorsitzender, 2 Stellvertreter, 1 Schatzmeister und 8 Beisitzer

Kommunale Vertreter (4):

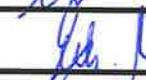
WiSo- Partner: mind. 50% (8)

Vorsitzender: Landrat Klaus Peter Söllner	2. Stellvertreter: Erhard Hildner (Vorsitzender Touristik Steinachtal e.V.)
Stellvertreter: Oberbürgermeister und MdL a.D. Henry Schramm (Stadt Kulmbach)	Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof Bellevue Spa & Resort Wirsberg e.K., Tourismus, Qualifizierung, Wirtschaft)
Schatzmeister: Jürgen Ziegler (als Geschäftsführer des Kreisjugendrings und Vertretung aller Jugendgruppen im Landkreis)	Herr Stephan Ertl (Hotel- und Gaststättenverband Kulmbach, Tourismus; Wirtschaft)
Neu Herrn Franz Uome (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Kultur; Soziales)	Herr Heinz Kliesch (Bergbau-Museum Kupferberg e.V., Tourismus)
	Herr Manfred Ströhlein (Kultur; Tourismus, Wirtschaft)
	Frau Dr. Helga Metzel (Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., Kultur, Tourismus, Wirtschaft)
	Herrn Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Soziales)
	Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Kultur)

Erklärung:

Der Vorstand soll sich zusammensetzen aus gewählten kommunalen Vertretern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Die Wirtschafts- und Sozialpartner müssen im Vorstand die Mehrheit haben sowie bei den Zustimmungsbeschlüssen mit mehr als 50% der Stimmen vertreten sein (Quorum).

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner (Arbeitsdefinition des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums, 2011).

Teilnehmerliste				
Lokale Aktionsgruppe, Leader 2014 - 2020; Vorstandssitzung				
Termin: 09.12.2019				
	Name	Vorname	Funktion/Firma/ Behörde	Unterschrift
1	Angehorn	Klaus	LAC Kulmbacher Beck	
2	Hofmann	Michael	HELF Reimbach	
3	Beck	Michael	LAB Kulmbacher Land	
4	Kriesele	Herz	Berghaus-Mühle	
5	Eckart	Frank	Reiterhof Wersing	
6	Tischer	Inge	Finderbres Himmelkron	
7	Ströhlein	Manfred	Kultur personal (m.a.)	
8	ZIEGLER	JÜRGEN	KJA + KJR KV	
9	DIPPOID	JUERGEN	ZRK (Soziales)	
10	Fischer	Thomas	Stadt Kulmbach	
11	Ertl	Stephan	BHG Kreis Katzbach	
12	Hildner	Erhard	Touristik Steinachtal	
13	Mittel	Dr. Helga	Museen im Kulturb. Wöckelhof	
14	SEUNER	KLAUS PETER	LANDWEI KULMBACH	
15				
16				

Tischvorlage

**Vorstandssitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 09.12.2019**

Top 2: Finanzmittelsteuerung und Meilenstein zum 31.10.2019

Finanzmittelsteuerung

Die prozentuale Aufteilung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Fördermittel nach Entwicklungszielen trifft das LES auf S. 76. Die Verschiebung bei den Finanzmitteln im LES erfolgt damit durch Beschluss der Mitgliederversammlung.

Um sich vor allem im letzten Bewilligungsjahr 2020 etwas mehr Flexibilität zu sichern, wurde vorgeschlagen, das noch verfügbare Leaderbudget frei zu verteilen.

Eine entsprechende Anfrage des Leader-Koordinators im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde positiv beantwortet.

Eine Zuordnung zu den Entwicklungszielen erfolgt weiterhin durch die Festlegung eines Haupthandlungsziels in der Projektauswahlkriterien-Liste (Muss-Kriterium für Antragstellung) für jedes noch kommende Projekt, so dass am Ende der Förderperiode in jedem Fall ein Fazit gezogen werden kann.

Die Geschäftsführung der LAG Kulmbacher Land e.V. schlägt dem LAG-Vorstand vor, der Mitgliederversammlung den folgenden Beschluss zu empfehlen:

Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung:

- **Auf eine Vorab-Zuordnung der verfügbaren Fördermittel wird verzichtet.**
- **Dem Entscheidungsgremium obliegt die künftige Zuordnung zu den Entwicklungszielen.**

Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung am 09.12.2019

Der Verein ist am 31.01.2002 mit 22 Mitgliedern gegründet worden. Er hat aktuell 34 Mitglieder.

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass sich der Vorstand aus zwölf Personen zusammensetzt: zwei Vorstandsmitglieder sind gewählte kommunale Vertreter. Ein Vorstandsmitglied vertritt die Jugendgruppen des Landkreises Kulmbach. (Kommunale Vertreter)

Acht Vorstandsmitglieder gelten als Wirtschafts- und Sozialpartner.

Das folgende Schaubild gibt einen Überblick:

Vorstand (12)

1 Vorsitzender, 2 Stellvertreter, 1 Schatzmeister und 8 Beisitzer

Kommunale Vertreter (4):

WiSo- Partner: mind. 50% (8)

Vorsitzender: Landrat Klaus Peter Söllner	2. Stellvertreter: Erhard Hildner (Vorsitzender Touristik Steinachtal e.V.)
Stellvertreter: Oberbürgermeister und MdL a.D. Henry Schramm (Stadt Kulmbach)	Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof Bellevue Spa & Resort Wirsberg e.K., Tourismus, Qualifizierung, Wirtschaft)
Schatzmeister: Jürgen Ziegler (als Geschäftsführer des Kreisjugendrings und Vertretung aller Jugendgruppen im Landkreis)	Herr Stephan Ertl (Hotel- und Gaststättenverband Kulmbach, Tourismus; Wirtschaft)
Neu Herrn Franz Uome (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Kultur; Soziales)	Herr Heinz Kliesch (Bergbau-Museum Kupferberg e.V., Tourismus)
	Herr Manfred Ströhlein (Kultur; Tourismus, Wirtschaft)
	Frau Dr. Helga Metzel (Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., Kultur, Tourismus, Wirtschaft)
	Herrn Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Soziales)
	Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Kultur)

Erklärung:

Der Vorstand soll sich zusammensetzen aus gewählten kommunalen Vertretern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Die Wirtschafts- und Sozialpartner müssen im Vorstand die Mehrheit haben sowie bei den Zustimmungsbeschlüssen mit mehr als 50% der Stimmen vertreten sein (Quorum).

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner (Arbeitsdefinition des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums, 2011).